

L 269: Auch Radweg wird gesperrt

ADFC fordert Optimierung der Umleitung



Auch der Radweg entlang der L 269 wird nun doch in die vorgesehenen Bauarbeiten einbezogen, so dass er während der Sommerferien nicht befahren werden kann. Foto: Groscurth

Kauf genommen werden müssen.

Damals hatte der Landesbetrieb Straßen ausdrücklich betont, dass der Radweg entlang der L 269 von den Bauarbeiten nicht betroffen werde und während der gesamten Bauzeit in beiden Richtungen befahrbar bleiben solle. Diesen Sachstand hat der Landesbetrieb auf Nachfrage der Stadtverwaltung am 15. Juni korrigiert. Der Radweg wird jetzt doch in die Bauarbeiten einbezogen, so dass auch die Biker zum Teil erhebliche Umwege in Kauf nehmen müssen. Entsprechende Umleitungen sollen ausgeschildert werden.

Sanierung der L269: "Umwege für Radler optimieren"

ADFC setzt sich für verbesserte Umwegbeschilderung für Radfahrer ein

Ab Ende Juni steht ein mehrwöchiger Zeitraum bevor, in dem die Landesstraße L269 von Niederkassel-Mondorf in Richtung Bonn saniert werden wird. Neben notwendigen Sperrungen

für Autofahrer ist auch der vorhandene Radweg betroffen, der im betreffenden Zeitraum von der Provinzialstraße in Mondorf bis unmittelbar vor die Siegbrücke nicht mehr benutzbar sein wird.

In diesem Zusammenhang hat die ADFC-Ortsgruppe Niederkassel nun beim Landesbetrieb Straßen NRW Verbesserungen an der Umwegbeschilderung für Radfahrer angeregt.

Ortsgruppensprecher Peter Lorscheid sieht in zweierlei Hinsicht Optimierungsbedarf:

Zum einen soll der Verkehr entlang der L269 soll nun über die Lerchenstraße und Glockenstraße an das Hochufer des Diescholl geführt werden. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass der Weg entlang des Diescholl nicht asphaltiert und daher für Rennräder nicht geeignet ist. Zu bevorzugen wäre aus Sicht des ADFC daher eine Führung über die Mondorfer Str. und Siegstraße; diese Strecke ist zudem noch ein wenig kürzer.

Zweitens fällt die Bauzeit fällt in die Hauptreisesaison für Radreisende. Es ist daher dafür Sorge zu tragen, dass der touristische Verkehr auf dem Rheinradweg in Richtung Norden nicht versehentlich von der Route abkommt, wenn er den gelben Umleitungsschildern folgt. Die Wegweisung, die die Routen jetzt an der Haltestelle "Bergheim Fährhaus" trennt, sollte daher an der Stelle, wo die Routen sich nun trennen, geeignet wiederholt werden. So würde für den Radwanderer klar, dass er der Route entlang des Diescholl folgen sollte (Nachtigallenweg). Der jetzt vorhandene Zwischenwegweiser reicht dazu nicht aus, da hieraus nicht klar wird, auf welche Route er sich bezieht.

Der Landesbetrieb Straßen NRW hat eine Prüfung dieser Änderungsvorschläge zugesagt.

Niederkassel (wg). Im April hatte der Erste Beigeordnete Helmut Esch im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss bekannt gegeben, dass der Landesbetrieb Straßen NRW in den Sommerferien die Fahrbahndecke der L 269 zwischen Mondorf und der Bonner Nordbrücke vollständig erneuern werde.

Das werde vor allem für Berufspendler wieder zu einer harten Geduldsprobe, denn während der Bauarbeiten werde nur jeweils eine Spur in Richtung Bonn geöffnet bleiben, die dann auch vom öffentlichen Personennahverkehr genutzt werden müsse. In Gegenrichtung werde die Straße sechs Wochen lang komplett gesperrt. Es würden also zum Teil weite Umwege in